

# Bedroht der Mega-Zusammenschluss von Bayer und Monsanto das Recht auf Nahrung!?! Tagung zur Vorstellung des Right to Food and Nutrition Watch 2016 „Keeping Seed in Peoples' Hands“

### Hintergrund:

In der Auseinandersetzung zum Recht auf Nahrung und angemessene Ernährung wurden die Fragen um Saatgut und Agrobiodiversität bisher stark vernachlässigt. Der Right to Food and Nutrition Watch 2016 nimmt sich nun unter dem Titel „Keeping Seed in Peoples' Hands“ der Thematik an.

Aktuell manifestierte sich ein voranschreitender Prozess von Mega-Fusionen unter den Pestizid- und Saatgutkonzernen, der der Forderung „Keeping Seed in Peoples' Hands“ genau entgegenläuft. Was im letzten Jahr mit der Ankündigung des Zusammenschlusses von Dow - DuPont begann, setzte sich mit der Übernahme von Syngenta - ChemChina fort und findet zur Zeit seinen vorläufigen Höhepunkt mit der Übernahme von Monsanto durch Bayer. Die drei neuen Konzerne werden 60% des offiziellen Saatgut- und Pestizidmarktes kontrollieren. In diesem Sinne ist die Frage berechtigt: „Bedroht der Zusammenschluss von Bayer und Monsanto das Recht auf Nahrung“?

Die Zusammenhänge zwischen dem Recht auf Nahrung und Saatgut sind vielfältig. Welche Rolle spielt der informelle Saatgutmarkt, auf dem Bäuerinnen und Bauern Saatgut oft direkt tauschen und verkaufen? Dieser ist noch immer die wichtigste Quelle für Saatgut in den Ländern des globalen Südens. Er wird durch die im FAO Saatgutvertrag verbrieften farmers' rights (to save, use, exchange, and sell farm-saved seeds) geschützt. Doch diese Rechte werden durch Handelsabkommen und Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums immer weiter ausgehöhlt, wie sich an Beispielen aus Südamerika zeigt. Die farmers' rights und ihre weltweite Anwendung durch Bäuerinnen und Bauern bleibt aber ein zentraler Schlüssel zur Verwirklichung des Rechts auf Nahrung.

Am Krieg in Syrien und vielen gezielt ausgehungerten Städten und Enklaven wird erneut deutlich, wie gezielt noch heute Hunger als Waffe eingesetzt wird und wie grundlegend es ist, dass Saatgut in der Kontrolle und in den Händen der Menschen bleibt. Viele Menschen in Syrien haben sich aus diesem Grund wieder ihren eigenen Zugang genommen. Sie zeigen praktisch und drastisch: ohne freien Zugang zu Saatgut kann das Recht auf Nahrung nicht umgesetzt werden, und die Macht von repressiven Staaten, Kriegsparteien oder Konzernen wird immer größer.



---

### Ort und Zeit

**Di, 25.10.2016**  
**15:30 – 19:30 Uhr**

Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst  
Caroline-Michaelis-  
Straße 1  
10115 Berlin

### Raum:

Amalie Sieveking (EG)

---

### Anmeldungen

bitte an:  
[maria.eisenhuth@brot-  
fuer-die-welt.de](mailto:maria.eisenhuth@brot-fuer-die-welt.de)

---

*Veranstaltungssprachen  
sind Deutsch und  
Englisch. Eine  
Simultanübersetzung  
wird angeboten.*

---

---

### Veranstalter

**Eine Tagung von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und FIAN**

# Bedroht der Mega-Zusammenschluss von Bayer und Monsanto das Recht auf Nahrung!?! Tagung zur Vorstellung des Right to Food and Nutrition Watch 2016 „Keeping Seed in Peoples‘ Hands“

- 15:30 Uhr      **Begrüßung**  
**Dr. Klaus Seitz**
- 15:40 Uhr      **Einführung in den Right to Food and Nutrition Watch 2016**  
**Roman Herre, FIAN**
- 15:50 Uhr      **Vorstellung des Leitartikels zu Menschenrechten und Saatgut**  
**Stig Tanzmann, Brot für die Welt**
- 16:00 Uhr      **Vorstellung des Artikels ‘The 15th Garden: The Food Sovereignty Network of the People of Syria’**  
**Julia Bartal, 15th Garden**
- 16:15 Uhr      **Einführung in den Schwerpunkt Recht auf Nahrung und Saatgut in Südamerika**  
**Miriam Boyer, Autorin**
- 16:30 -  
16:45 Uhr      Diskussion mit Kaffeepause
- 16:45 Uhr      **Vortrag Mega-Zusammenschlüsse, Digitalisierung und synthetische Biologie - was werden die Folgen für das Recht auf Nahrung sein?**  
**Pat Mooney, ETC Group**
- 17:45 Uhr      Pause
- 18:00 Uhr      **Das Recht auf Nahrung, Peasants‘ Rights und der Mega-Zusammenschluss von Bayer und Monsanto, wie geht es weiter?**  
Eine Fishbowl Diskussionsrunde mit **Pat Mooney (ETC Group)**, **Benedikt Härlin (Save our Seeds)**, **Julia Bartal (15th Garden)**, **Roman Herre (FIAN)** und **Carsta Neuenroth (Brot für die Welt)**
- 19:30 Uhr      Ende der Veranstaltung